

Klaus Lutz: nachruf Dieter Glaap

Beitrag aus Heft »2016/04: Internet der Dinge«

Es gibt viele gute Pädagoginnen und Pädagogen, aber nur wenigen ist es vergönnt, frühzeitig zu erkennen, welche pädagogischen Fragestellungen in der Zukunft von zentraler Bedeutung sein werden. Dieter Glaap war einer der Pädagogen, der diese visionäre Gabe besessen hat. Obwohl sein medienpädagogisches Wirken als Dozent und Fachleiter für Medienpädagogik der Akademie Remscheid primär in der Film- und Videoarbeit verankert war, erkannte er sehr frühzeitig das Potenzial der aufkommenden Computertechnik für die Medienpädagogik.

Schon in den 1980er-Jahren lud er jedes Jahr zum Remscheider Computerforum ein. Jenseits einer Kultur, die den Einzug von Computern in die Jugendzimmer unter rein jugendschützerischen Aspekten diskutierte, ermöglichten diese Vernetzungstreffen einen Erfahrungsaustausch für Pädagoginnen und Pädagogen, die an der Entwicklung von Konzepten der aktiven Medienarbeit mit Computern interessiert waren. Über lange Zeit hat es Dieter Glaap verstanden, diesem Diskurs immer wieder neue Impulse zu verleihen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der neue kreative Projekte entwickelt werden konnten. Eine ganze Generation von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen sind viele Jahre seinem Ruf nach Remscheid gefolgt und haben gemeinsam die Entwicklung der Medienpädagogik mit dem Computer vorangetrieben.

Auch in den heutigen Konzepten und Projekten lassen sich immer noch Spuren seines Wirkens erkennen. Leider ist unser sympathische Kollege und Pionier der Medienpädagogik im März 2016, kurz nach seiner Pensionierung, an einem Herzleiden verstorben. Lieber Dieter Glaap, wir danken dir für die Innovationen, die du über viele Jahre in die Medienpädagogik eingebracht hast!